

Materialfreigaben Wand / Decke

Heizfolie E-ENERGY CARBON FLEECE

Achtung: E-ENERGY CARBON gemäß Verlegeanleitung einbringen. Zum Eindrücken der Heizfolie nur Kunststoffspachtel verwenden. Knicke und Falten sind zu vermeiden. Nach der Montage der Heizfolie muss eine vollständige Deckschicht (Spachtelmasse, Putzsystem, Fliese usw.) von mindestens 2 mm aufgebracht werden. Empfohlene Produkte gemäß Herstellerangaben und den allgemein anerkannten Regeln der Technik verarbeiten. **TIPP:** Prüfen Sie in den Herstellerangaben, wann das Heizsystem in Betrieb genommen werden kann. Bei Fliesenbelägen kann dies bis zu 28 Tage in Anspruch nehmen.

Belag / Deckschicht	Spachtelmasse	
Grundierung		
Bei Bedarf	Schimmelentfernung	–
	Ausgleich	Auf Massivbauuntergründen: Lehm-Unterputz mit Stroh bis max. 15 mm oder Lehmputz SanReMo ca. 6 mm Auf Lehm-Trockenbauplatten: Lehm-Oberputz fein 06 (falls Plattenflächen nicht ausreichend eben für das direkte Verkleben der Heizfolie) Auf HFD-Innendämmplatten oder HFD-Platten zur thermischen Entkopplung: Kein Ausgleich notwendig
	Grundierung auf Ausgleich	–
Thermische Entkopplung*	CLAYTEC HFD Innendämmplatte oder HFD Platten	
Einbettung Heizfolie	1. Verkleben der Heizfolie mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel (durchgängige Deckung auf der Oberfläche) 2. Armierungslage auf der Heizfolie mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel und Glasgewebe	
Abdichtung in Feuchträumen	–	
Belag / Deckschicht	Für das Lehm-Finish: YOSIMA Lehm-Designputz (D 2 mm) oder DIE WEISSE und CLAYFIX Lehm-Anstrich (falls Armierungslage für den Anstrich nicht eben genug, Vorbehandlung mit Zwischenlage aus Lehm-Oberputz fein 06)	

* Beim Aufbringen einer Innenwärmendämmung auf Außenwänden ist eine professionelle Taupunktberechnung durchzuführen. Die Herstellerangaben sind zu beachten.